

Sehr geehrte(r) Newsletter-Empfänger(in),

die FIU Deutschland hat ihren Jahresbericht für das Jahr 2009 veröffentlicht. In einer erstmals gemeinsamen [Presseerklärung der FIU und der BaFin](#) wurde der Bericht am 01.09.2010 vorgestellt.

Dieser beschäftigt sich vor allem mit den Hintergründen für die gestiegenen Fallzahlen gegenüber 2008, die im wesentlichen auf die vermehrten Anzeigen von Finanzagenten zurückzuführen sind. Diese Anzeigen machen inzwischen ca. 25% aller Verdachtsanzeigen aus.

Interessant ist auch, dass nur 6% aller Verdachtsanzeigen gänzlich ohne Restverdacht eingestellt wurden. Alle anderen Fälle führten entweder zu weiteren Ermittlungen oder es konnte zumindest ein Restverdacht auch bei einer Einstellung nicht ausgeschlossen werden.

Weiteres können Sie direkt dem [Jahresbericht der FIU](#) entnehmen.

Sonstiges zum Thema Geldwäsche finden Sie wie immer auf meiner [Webseite](#).

Ich wünsche Ihnen noch eine schöne Restwoche.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Achim Diergarten

